

léoptères, des peaux de rongeurs, des pattes de taupes. Cela prouve que la crécerelle ou émouchet est un oiseau éminemment utile à l'agriculture. Il n'en est pas ainsi de l'épervier (*Accipiter nisus*, L.) chez 300 individus examinés, je n'ai jamais rencontré de débris d'insectes ou de rongeurs, ou de taupes, mais uniquement des restes de passereaux. Quant à l'autour ordinaire (*Astur palumbarius*, L.), chez 20 individus étudiés, les estomacs ne contenaient que des débris d'oiseaux, des os de lapereaux et de levrauts. Enfin, chez 30 buses vulgaires (*Buteo vulgaris*, Bechst), on trouva des débris variés, montrant que ce rapace se gorge, selon la saison, de passereaux, de couleuvres, de batraciens, d'écrevisses, de rongeurs, de sauterelles et d'autres insectes. La buse pourrait donc trouver grâce devant le chasseur; mais l'épervier et l'autour ne méritent pas sa clémence, et la crécerelle est digne de sa protection. *Réd.*



CHRONIK — CHRONIQUE.



Der Januar 1913

zeichnete sich wieder einmal durch ganz abnormale Witterungsverhältnisse aus. In der Gegend von Bern waren Regen und Nebel an der Tagesordnung. Kleinere Schneefälle traten ein am 10., 11., 12., 13., 16., 20. und 23. Januar; der Schnee blieb jedoch nur wenige Stunden liegen. Niedrigste Temperatur — 5,9° C. am 6. Januar, höchste + 7,3° C. am 17. Januar. Das milde Wetter bedingte natürlich auch im Vogelleben ungewöhnliche Erscheinungen. *Anselgesang* und *Finkenschlag* waren nichts Aussergewöhnliches. Die *Meisen* hielten sich bereits von Mitte des Monats *paarweise* zusammen. *Meisenzüge* konnte man selten beobachten. Ueber *nordische Wintergäste* gingen nur spärliche Meldungen ein.

Beobachtungsberichte.

Brauner Geier 1 (*Gyps fulvus* Gm.). Johann Baumgartner in Luzern teilt mir mit, dass ungefähr im Jahre 1861 bei Maltern im Kt. Luzern ein mächtiger „Lämmergeier“ erschienen sei. Als kleiner Junge hätte er damals den Vogel, der sich in nächster Nähe der Häuser aufgehalten habe, fast mit einer Stange herunterschlagen können. Der Geier hielt sich längere Zeit in der Gegend auf. Jedenfalls ist dieser Vogel identisch mit dem *Braunen Geier*, welcher laut „Katalog“ im November 1865 am Pilatus erlegt wurde.

Karl Daut.

Turmfalke 7 (*Cerchneis tinnunculus*). Am 19. Januar beobachteten Alb. Hess und ich zwischen Riedwil und Herzogenbuchsee einen Turmfalken, der zu oberst auf einen Obstbaum im freien Felde Umschau hielt. Karl Daut.

- Wanderfalke**, 12 (*Falco peregrinus*), mehrfach im Jura zurückgeblieben, schlägt in Eptingen Häher, Wildtauben, Haselhühner, Schnepfen, Eichhörnchen.
von Burg.
- Habicht**, 15 (*Astur palunbarius*), ein überwinternder schlägt in Eptingen Wildtauben, Schwarzspechte, Hasen, Haselhühner, Haushühner, Grauspechte.
G. von Burg.
- Bussard**, 27 (*Buteo vulgaris*), 30. Dez. in Laugenbruck gepaarte Vögel rufend.
von Burg.
- Star**, 57 (*Sturnus vulgaris* L.). Auf einem Grasplatz an der „Käfergrube“ bei Bern weideten am 2. Januar 7 *Stare* im glänzenden Alterskleide.
Karl Daut.
- Schwarzspecht**, 70 (*Dryocopus martius* L.). Im Friesenbergwalde (Kt. Bern) und dessen Umgebung ist eine sehr erfreuliche Zunahme des Schwarzspechtes zu konstatieren. Wo man noch vor zehn Jahren nichts von diesem prächtigen Waldbewohner bemerkte, hört man heute allenthalben dessen melodische Stimme.
Fr. Oppliger, Meikirch.
- Weissrückenspecht** (*Picus leuconotus*), 1911 in zwei Paaren, 1912 in einem Paar Brutvogel in Eptingen, in 900 m.
G. von Burg.
- Alpenmauerläufer**, 77 (*Tichodroma muraria* L.). An den Saanefelsen bei Dündingen (Kt. Freiburg) hielt sich am 16. Januar ein Alpenmauerläufer auf.
E. Zingg.
- Schwanzmeise, weissköpfige**, 99 (*Acredula caudata* L.). Am 1. Januar ein Schwarm von ca. 50 Stück in Gärten der Länggasse in Bern. Alb. Hess.
- Meisenzug**. Im botanischen Garten in Bern beobachtete ich am 13. Januar einen Meisenzug von *Hauben-*, *Kohl-* und *Sumpfwaisen*, Kleiber und Goldhähnchen.
Hans Hess.
- Kohlfamse**, 128 (*Merula vulgaris* Lach.). Am 31. Januar vollständiger Gesang einer Amsel in meinem Garten.
Karl Daut.
- Mistel- und Wachholderdrosseln** den ganzen Winter in Menge in Eptingen. Ende Januar alle abgezogen.
G. von Burg.
- Rotkehlchen**, 142 (*Dandulus rubecula* L.). Überwinternde Exemplare waren bei Bern nicht selten.
Karl Daut.
- Kirschkernbeisser**, 179 (*Coccothraustes vulgaris* Pall.). Einzelne Exemplare besuchen die Futterplätze, so z. B. am 15. Januar an der Schanzenbergstrasse in Bern.
Karl Daut.
- Bergfinken** den ganzen Winter massenhaft bis 1100 m. in Eptingen. G. von Burg.
- Gimpel**, 190 (*Pyrrhula europaea* Vieill.) sah ich nur in der ersten Hälfte des Januars.
Karl Daut.
- Wildtauben**, einige überwinternde, rücken seit 6. Februar. G. von Burg.
- Lochtauben**, die ersten seit 8. Februar in Eptingen. G. von Burg.
- Pigeon ramier**, 194 (*Columba palumbus* L.). Le 7 décembre 1912, il y avait encore des ramiers aux environs du Château de Gorgier. Dr. Vouga.
- Syrnhapte**, 206 (*Syrnhaptes paradoxus* Pall.). M. Loup qui a chassé la perdrix des sables au Petchili (Chine), où cet oiseau arrive en grands vols en hiver, m'a affirmé qu'il en a vu une bande d'une douzaine vers la mi-

novembre 1912, passant à une vingtaine de mètres de hauteur aux „Prises de Gorgier“.

Dr. Vouga.

Weisser Storch, 223 (*Ciconia alba* Bechst.). An einem kleinen Seelein bei St. Blaise am Nordende des Neuenburgersees wurden am 29. Januar etwa 20 Störche beobachtet.

(Zeitungsbericht.)

Ibis falcinelle, 226 (*Falcinellus igneus*, Leach.). Cinq ibis falcinelles sont restés, en mai 1912, quelques jours dans notre région (St-Aubin, Neuchâtel), tantôt sur la grève du lac, tantôt dans les champs labourés. Ils n'ont point été inquiétés.

Dr. Vouga.

Waldschnepfe, 248 (*Scolopax rusticola* L.). Am 21. Januar erhielt ich von Kallnach bei Aarberg eine schwere Waldschnepfe. Mir erscheint dies für diese Jahreszeit nennenswert.

Max Käser, Diessbach b./B.

Grèbe oreillard, 317 (*Podiceps nigricollis* Saud.). J'ai reçu ces jours du lac Léman 2 grèbes oreillards en plumage d'hiver.

William Rosselet, Renan, 29 I. 13.

Plongeon catmarin, 321 (*Colymbus septentrionalis* L.). Reçu 1 exemplaire du lac Lemman ces jours derniers.

William Rosselet, Renan, 29 I. 13.

Daten über Vogelzüge bei Luzern im Jahr 1912.

15. Febr., Abreise von Wassergeflügel (Enten und Möwen).

11. April, zirka 20 **Alpensegler**, 45 (*Cypselus melba* L.) anwesend.

19. Juli, zirka 100 **Alpensegler** den Wasserturm umfliegend (Reparatur der elektrischen Beleuchtung).

14. Sept., noch über 100 **Alpensegler** gesehen.

4./5. Okt., **Wachtelflug**, 205 (*Coturnix dactylionans* Meyer).

8. Okt., Ankunft der **Bucheli**, 241 (*Fulica atra* L.).

12. Okt., **Gr. Steissfuss**, 314 (*Podiceps cristatus* L.), in Seebecken bei Enten.

28. Okt., Ankunft unzähliger **Möwen**, 346 (*Xema ridibundum* L.).

6. Nov., Ankunft der **Reiherenten**, 298 (*Fuligula cristata* Leach.). J. Muggler.

Notizen über den Herbstzug 1912 im bernischen Emmental.

Star, 57. Am 20. September zog ein Trüppchen von 12 Stück von NO. nach SW., die ersten; am 28. September abends zog ein Flug von etwa 200 Stück von N. nach S. Am 3. November sah ich noch ein Trüppchen von 25 Stück, die letzten.

Trauerfliegenschnäpper, 86. Am 22. September 1 Exemplar gesehen.

Fitislaubvogel, 105. Am 26. Oktober bei der Wannenfluh 2 Stück lebhaft singend.

Singdrossel, 132. Ende September trieb sich hier ein Flug von 20 Stück herum. Hollunderbeeren waren ihnen willkommene Nahrung.

Hausrotschwanz, 137. Mitte September ziemlich häufig auf dem Zuge von N. nach S., meist nur graue. Vom 20. September bis anfangs Oktober viele gesehen, auch alte. Am 24. Oktober, trotz Schnee und Kälte, lustiger Gesang. Am 26. Oktober bei Ramsei noch einige gesehen, die letzten.

Weisse Bachstelze, 148. Vom 20. September an vereinzelt auf dem Zuge von N. nach S. beobachtet. Am 18. Oktober morgens felderten auf dem Ranflühberg etwa 35 Stück auf einem Kartoffelacker, alte und junge. Frost.

- Wiesenpieper**, 153. Am 15. Oktober die ersten bei Zollbrück gesehen, am 17. und 19. Oktober auf Ranflühberg ziemlich viele feldernd, in Trüppchen bis 30 Stück, auch am 29. Oktober wieder viele. Bis Mitte-November noch häufig gesehen.
- Baumpieper**, 154. Vom 24. September bis anfangs Oktober hier häufig gesehen.
- Bergfink**, 178. Am 8. Oktober sah ich die ersten auf Ranflühberg; am 23. und 24. Oktober felderten hier etwa 100 Stück mit Buchfinken. Am 27. November trieb sich noch ein Flug von 150 Stück herum.
- Bluthänfling**, 185. Am 15. Oktober die ersten; vom 16. bis 20. Oktober sah ich hier ziemlich viele in Trüppchen bis 20 Stück.
- Ringeltaube**, 194. Am 27. September morgens zog ein Flug von etwa 150 Stück von NO. nach SW., nachmittags sah ich auf einem Acker in Affoltern 150 Stück feldern. Am 25. November beobachtete ich auf Ranflühberg noch ein Trüppchen von 20. Stück in einem Walde, seither noch öfters gesehen.
- Hohлтаube**, 195. Am 6. September zog ein Flug von etwa 40 Stück talabwärts, am 11. noch 6 Stück. Chr. Hofstetter, Ranflühberg.

Ringmöwe.

Am 25. Januar 1913 auf der Reuss bei Emmen eine *Lachmöwe* (*Nematridibundum* L.), ♂ im Jugendkleid, geschossen, mit Aluminiumring am rechten Lauf gezeichnet: „Zool. Stat. Helgoland 1120.“ Die Anfrage daselbst brachte mir folgende Antwort von der Direktion der dortigen Biologischen Anstalt, Dr. Hugo Weigold:

„Die betreffende junge Lachmöwe habe ich am 3. Juli 1912 als Dunnenjunges, also zirka 14 Tage alt, markiert in Schleswig (Schleswig-Holstein). Der Fall ist mir sehr interessant und wichtig, da ich bisher erst sehr wenige Meldungen von dem Rhein-Rhoneweg habe. Und vom Rhein her muss ja Ihre Möwe wohl gekommen sein.“

Dr. Jul. Troller, Luzern.

Remarques ornithologiques 1912.

A. Mathey-Dupraz.

Budytes flavus, 150.

- 1 mars. Plusieurs individus de Noiraigue au Champ du Moulin.
- 7 mars. Un individu dans mon jardin (Colombier).
- 21 mars. 2 individus vers Auvernier, rive du lac.
- 31 mars. Plusieurs ♂♀, Gorges de l'Areuse.
- 15 avril. ♂♀, Bains d'Auvernier.
- 3 août. Nombreux ad. et juv. à la source de l'Areuse (Saint Sulpice).
- 16 sept. et 6 oct. Quelques individus, Gorges de l'Areuse.
- 7 déc. Quelques individus, rive du lac, aux Ruaux (Auvernier).

Anthus aquaticus, 152.

- 15 avril. Nombreux sur la rive du lac, entre Auvernier et le Bas des Allées.
- Fin sept. Nombreux individus de passage, id.
- 14 déc. Un individu (Auvernier).

Fringilla montifringilla, 178.

4, 5 et 7 fév. Trois individus dans mon jardin, en compagnie de moineaux friquets.

Coccothraustes vulgaris, 179.

Commencement de fév. Paraissent nombreux dans les jardins de Boudry.

5 fév. Un individu dans mon jardin.

7 fév. On m'apporte un exemplaire ♂ trouvé mort.

Ligurinus chloris, 180.

18 fév. Quelques individus dans les jardins du Village.

29 fév. Chant, près de la gare C. F. F.

17, 24 et 25 mars. Chant: Neuchâtel, Auvèrnier, Cortaillod, Colombier.

8 juin. De nombreux ♂ chantent encore sur les saules et les peupliers des rives du lac.

22 juillet. Chant ce matin (jardin).

28 juillet. Chant aux Verrières.

23 sept. Vols nombreux dans les champs.

12 oct. Observé encore quelques individus.

Serinus hortulanus, 181.

12 mars. Chant: Areuse et Cortaillod.

13 mars. 2 individus passent en sifflotant.

19 mars. Chant (jardin).

8 avril. Nombreux dans le Seeland (Chiètres, Kallnach, Aarberg, Hagneck).

5 juillet. On m'apporte un juv. bien enplumé.

14 et 22 juillet. ♂♂ chantent encore (gare de Boudry).

6 août. Chant, pépinière Nерger (Colombier).

Carduelis elegans, 184.

10 avril. Quelques-uns derrière l'Arsenal mangent des silicules de Draba.

Fin juin. De nombreux juv.

Cannabina sanguinea, 185.

3 fév. 9 individus passent en sifflotant (Corcelles).

27 mars. De nouveau quelques individus.

25 juillet à 3 août. Individus nombreux dans les champs des Verrières.

12 oct. Grand vol, aux Gougillettes (Boudry).

Pyrrhula europæa, 190.

11 janv. Cri d'appel aux Allées.

25 fév. Cri d'appel près de la Ferme-Robert, toute une famille (1000 m. alt.).

31 juillet. Haut des Côtes (1180 m. alt.), les Verrières.

Nov. et déc. Cri aux Allées et rives du lac.

26 déc. Cri, Ferme-Robert et environs.



Kleinere Mitteilungen.
Communications diverses.



Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend Mitteilung über Gerichtsurteile und Entscheide über die Ein- und Durchfuhr, das Feilbieten, den Kauf und Verkauf geschützter Vögel.